

11. April 2016

## **Rheinmetall liefert umfassende Ausbildungsausstattung für neues Embraer-Transportflugzeug – Wert über 100 MioEUR**

Rheinmetall ist von dem brasilianischen Unternehmen Embraer, einem der weltweit größten Flugzeughersteller, dazu ausgewählt worden, eine umfassende Ausstattung an Ausbildungsgeräten für das neue Transportflugzeug Embraer KC-390 zu entwickeln und zu liefern. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde nun unterzeichnet. Für Rheinmetall ergibt sich daraus eine Umsatzerwartung von deutlich über 100 MioEUR in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren.

Die KC-390 von Embraer Defense & Security absolvierte am 3. Februar 2015 ihren Erstflug und steht kurz vor der Serienreife. Experten messen dem Flugzeug große Chancen auf dem Weltmarkt bei. Die brasilianische Luftwaffe hat 28 Maschinen fest bestellt, weitere südamerikanische und europäische Streitkräfte haben darüber hinaus konkretes Interesse bekundet.

Der Rheinmetall-Geschäftsbereich Simulation and Training wird alle Ausbildungsgeräte, die „Training Media Suite“, für Embraer's innovatives Transportflugzeug KC-390 entwickeln, herstellen und ausliefern. Zudem leistet Rheinmetall Unterstützungsleistungen für Betrieb und Wartung. Der Produkt- und Dienstleistungsumfang reicht von Simulatoren für Instandsetzung sowie Handlungstraining im Frachtraum und Cockpit über die Besatzungsausbildung in Standard- und Einsatzsituationen bis hin zur Bereitstellung von Flug- und Einsatzsimulatoren. Rheinmetall wird hier seine gesamte Erfahrung bei der Ausbildung insbesondere bei militärischen Transportflugzeugen einbringen, um bewährte und innovative Simulationstechnologie für künftige KC-390-Piloten, Besatzungsmitglieder, Lademeister und Wartungspersonal bereitzustellen.

„Rheinmetall fühlt sich geehrt, als Anbieter von Trainingslösungen im KC-390-Programm ausgewählt worden zu sein“, so Ulrich Sasse, Geschäftsführer von Rheinmetall Defence Electronics. „Wir freuen uns darauf, unser Engagement für Embraer und das gesamte KC-390-Programm unter Beweis stellen zu können, indem wir unsere neueste und bewährte Simulationstechnologie aus Deutschland zur Verfügung stellen.“

Die Embraer KC-390 ist ein neues taktisches Transportflugzeug. Es wurde entwickelt, um neue Standards in seiner Kategorie zu setzen – und dies zu den geringstmöglichen Lebenszykluskosten. Es kann vielfältige Aufgaben erfüllen.

Hierzu zählen Fracht- und Personentransport, Absetzen von Fracht und Truppen aus der Luft, Luftbetankung, Such- und Rettungseinsätze oder auch die Verwendung als Löschflugzeug bei Waldbränden. Embraer erwartet die Zertifizierung der KC-390 für Ende 2017, während die ersten Auslieferungen des Flugzeugs in der ersten Jahreshälfte 2018 vorgesehen sind.

Jackson Schneider, Vorstandsvorsitzender von Embraer Defense & Security:  
„Wir freuen uns, unsere bisherige fruchtbare Zusammenarbeit mit Rheinmetall weiter auszubauen und sind sehr zuversichtlich, dass unsere Partnerschaft in einer erstklassigen KC-390-Training Media Suite münden wird. Dieses wird wiederum unzweifelhaft zum Gesamterfolg des KC-390-Programms beitragen.“

Die durch Embraer als Hersteller ausgewählte Rheinmetall Defence Electronics GmbH gehört zu dem weltweit aktiven Hightechnologiekonzern Rheinmetall und blickt auf eine über 40 Jahre lange Erfahrung bei Entwicklung und Herstellung von Simulationstechnologie sowie bei der Bereitstellung von Ausbildungsdienstleistungen zurück. Rheinmetall ist ein führender Anbieter militärischer Ausbildungslösungen und äußerst erfahren in den Bereichen Flugsimulatoren, Entwicklung von Flugausbildungsgeräten sowie Unterstützungs- und Ausbildungsdienstleistungen. In der Hansestadt Bremen beheimatet, beschäftigt das Unternehmen rund 1.200 hochqualifizierte Kräfte, die weltweit an vielseitigen Ausbildungs- und Simulationsprojekten arbeiten.

Die brasilianische Embraer Defense & Security – eine Sparte des Embraer-Konzerns – ist ein führender Anbieter für Luftfahrt- und Verteidigungstechnologie in Lateinamerika. Das Unternehmen bietet eine komplette Palette integrierter Lösungen wie C4I (Command, Control, Communication, Computers and Intelligence)-Anwendungen, hochmoderne Technologien bei der Herstellung von Radar, Informations- und Kommunikationssystemen, integrierte Systeme zur Grenzsicherung und -überwachung genau so wie militärische und behördliche Transportflugzeuge an. Bei einer steigenden Präsenz auf dem Weltmarkt befinden sich die Produkte von Embraer Defense & Security in mehr als 60 Staaten in Nutzung.

**Für weitere Informationen:**

**Oliver Hoffmann**

**Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Rheinmetall AG**

**Tel.: +49-(0)211-473 4748**

**[oliver.hoffmann@rheinmetall.com](mailto:oliver.hoffmann@rheinmetall.com)**